

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen (UDE)** sucht in der **Universitätsbibliothek** im Dezernat Benutzung, unter Vorbehalt der endgültigen Förderzusage, nächstmöglich befristet bis zum 28.02.2023

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)
zur Unterstützung des Projekts PlagStop.nrw der Digitalen Hochschule NRW (DH.NRW)**
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 % VZÄ)

Das Verbundprojekt PlagStop.nrw adressiert die Verbesserung der Plagiatsdetektion und -prävention. Hierzu sollen an verschiedenen Hochschulstandorten in NRW eine Plagiatsdetektionssoftware für den hochschulweiten Einsatz eingeführt oder optimiert und Prozesse zur systematisierten Nutzung der Software sowie Dienstleistungen zur Plagiatsprävention geschaffen werden. Der Schwerpunkt des Projekts an der UDE ist die arbeitsteilige Entwicklung von Selbstlernmodulen zur Plagiatsprävention für Studierende, die als Open Educational Resources (OER) über ORCA.NRW bereitgestellt werden.

Ihre Aufgaben:

Lokale Planung, Steuerung und Durchführung des Projekts PlagStop.nrw in Abstimmung mit der konsortialführenden Hochschule Niederrhein, insbesondere

- kooperative Koordination des Projektschwerpunkts „Entwicklung von Selbstlernmodulen zur Plagiatsprävention für Studierende“ mit der Hochschule Hamm-Lippstadt einschließlich der Mitwirkung bei der kooperativen Entwicklung und Evaluation der Selbstlernmodule
- Optimierung und Weiterentwicklung der Nutzung der an der UDE eingesetzten Plagiatsdetektionssoftware URKUND/Ouriginal in Verbindung mit der Evaluation des Softwarebetriebs und der kooperativen Erstellung von Begleitmaterialien für Anwender:innen
- Unterstützung bei der Beauftragung und Begleitung eines Rechtsgutachtens zur Konstatierung der Möglichkeit des Aufbaus einer institutionsübergreifenden Hochschulschriftendatenbank
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Informations- und Dialogveranstaltungen sowie damit verbundener Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Präsentation der Projektarbeit auf Tagungen und Kongressen sowie in Publikationen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, 1. Staatsexamen, Diplom), vorzugsweise in Erziehungs-, Sprach- und/oder Literaturwissenschaft und idealerweise berufliche Erfahrung im Wissenschaftsbetrieb/Hochschulwesen
- praktische Erfahrungen in Mediendidaktik, insbesondere fundierte Kenntnisse zu OER und Erfahrungen in der Konzeption von OER
- praktische Erfahrungen in der Schreibberatung von Studierenden ist von Vorteil
- Expertise in der Durchführung wissenschaftlicher Projekte ist wünschenswert
- gute Kenntnisse und bestenfalls Vernetzung in der NRW-Hochschullandschaft sowie Freude an der hochschulinternen und -übergreifenden Zusammenarbeit
- Organisationsgeschick, Kommunikations-, Präsentations- und Umsetzungsstärke, hohe Belastbarkeit, Flexibilität sowie ein souveränes und professionelles Auftreten
- digitale Kompetenz bzw. digital Mindset gepaart mit Innovationsfreude

Wir bieten:

- anspruchsvolle Aufgaben mit viel Gestaltungsspielraum für eigene Ideen
- eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten, dynamischen Team
- flexible Arbeitszeiten mit einer ausgewogenen Work-Life-Balance bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber
- vergünstigtes Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

Allgemeines: Der Dienort Duisburg oder Essen wird bei Einstellung unter weitgehender Berücksichtigung Ihrer persönlichen Interessen festgelegt. Es ist die Bereitschaft notwendig, auch am jeweils anderen Campus zu arbeiten. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Vertragsdauer: **befristet bis 28.02.2023 (Projektende)**

Arbeitszeit: Vollzeit (zzt. 39 Std. 50 Min./Woche). Teilzeit nach Absprache. Gleitende Arbeitszeit in Absprache mit der lokalen Projektverantwortung.

Besetzungszeitpunkt: nächstmöglich

Bewerbungsfrist: 01.09.2021

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity>).

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Für Auskünfte steht Ihnen der Dezernent der Benutzung, Dr. Andreas Sprick, E-Mail: andreas.sprick@uni-due.de, zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Christina Kläre, Tel. 0203 379-1496, E-Mail: christina.klaere@uni-due.de

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 638-21** bevorzugt elektronisch als [eine zusammengefügte PDF-Datei](#) an bewerbungen-ub@ub.uni-due.de oder per Post **an die Direktorin der Universitätsbibliothek, Nicole Walger, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen, 45117 Essen.**

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber:in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Bitte beachten Sie, dass zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Schnellhefter oder Bewerbungsmappen sind daher nicht erforderlich. Wenn es nicht zu einer Einstellung kommt, werden die Bewerbungsunterlagen in regelmäßigen Abständen auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.

Informationen über die Universitätsbibliothek: <https://www.uni-due.de/ub/>.

www.uni-due.de

